

Eschwege, 17. Januar 2013

**Bundesministerium des Innern**

Alt-Moabit 101 D

D-10559 Berlin

**Sachstand 04.01.2012 - Antrag auf Amtshaftung 2009**

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund neuester Informationen, bitte ich, Dirk Wolfgang Rohpeter, geb. am 27.03.1968, Eschwege(Hessen), Meldeanschrift seit 02/2008: Forstgasse 19, 37269 Eschwege um Prüfung des Sachverhaltes.

Es besteht der dringende Tatverdacht, das die derzeit existierenden Datenbanken und Informationssysteme im Bereich "Innere Sicherheit" durch unbekannte Personenkreise manipuliert werden können. Gehen Sie bitte ebenfalls von einer möglichen Einflußnahme unbekannter Personen auf das neu eingeführte Kommunikationssystem BDBOS (digitalen Behördenfunk) aus.

Es ist nicht ausgeschlossen, das ich durch eine zufällige Verwechslung in das Visier des Täterkreises geraten bin, der hier Schaden verursachte und diese auf unterschiedliche Art Einfluß auf mein Berufsleben und Privatleben genommen haben, so das eine lebensbedrohliche Situation gegeben ist ! Beschäftigungsverhältnisse werden mittels Industriespionage unerwartet beendet, persönliche Kontakte zu anderen negativ beeinflusst, Umzug verhindert, finanzielle Schwierigkeiten verursacht, im Rahmen einer Werbeaktion eine Verleumdungskampagne (organisierte Lynchjustiz) durchgeführt !

Es ist nicht Ausgeschlossen, das der hier agierende Personenkreis aufgrund des massiven Einsatzes von technischem Equipment, größerer Geldsummen und der Verwendung von Insiderwissen, den Eindruck einer Regierungsorganisation hinterlässt, jedoch keiner Dienstaufsicht unterliegen und sich nicht an geltendes Recht gebunden fühlt.

Sollte es sich hierbei um einen Typus Täter handeln, welcher den Behörden in Deutschland bisher nicht aufgefallen ist, da diese vor 1989 von den ehemaligen Bündnispartner in Eigenregie zum Selbstschutz ins Visier genommen und am Handeln gehindert wurden, so stellt sich nun nach Abzug der Teilstreitkräfte die Frage, ob hier eine Lücke entstanden ist, welche es nun auch mit Bezug auf den "Vertrag von Maastricht/Lissabon" zu schließen gilt.

Hochachtungsvoll

Rohpeter Dirk

**folgende Maßnahmen sollten in der angegebenen chronologischen Reihenfolge durchgeführt werden:**

a) Ein persönliches Gespräch auf einer Dienststelle sollte genutzt werden, um die in Ihren Datenbanken und Informationssystemen enthaltenen Eintragungen mit meinem Lebenslauf und den mir persönlich zugestellten Dokumenten abzugleichen, um festzustellen, welche Datenbanken durch unbekannte verändert wurden. (Schutzmechanismen zur automatischen Erkennung und Reparatur von Datenbanksystemen sollten neu überdacht werden)

b) Ein zinsloses Darlehen mit Bezug auf "Antrag Amtshaftung 2009", in Höhe des Gesamtschadens sollte gemäß §839BGB zur Verfügung gestellt werden, um eine Eskalation zu verhindern und Handlungsfähigkeit bis zum gewünschten Täter-Opfer-Ausgleich sicherzustellen. Dies kann in monatlichen Raten (Laufzeit 30 Monate) auf das Konto: Rohpeter Dirk, Kto:011180700, BLZ:52070024, Deutsche Bank 24, zu je EINS von DREISSIG TEILEN zur "freien Verfügung" gestellt werden !

c) Eine Staatsanwältin und eine sechzigköpfige Sonderkommission sollten gebildet werden, um alle Informationen zum Sachverhalt zu prüfen und mögliche Zeugen erstmalig zu befragen. Bei Sachverhalten, deren Prüfung langwieriger erscheint, ist eine Gegenüberstellung mit den Parteien zu bevorzugen.

**06.05.2010** - Anzeigen: "Rufschädigung Bundesbehörde", "Versuchter Mord" werden zusammengefasst - Aktz.SPH/0509914/2010 - ACHTUNG! - KEINE AKTENZEICHENMITTEILUNG ERFOLGT! - AKTE NICHT AUFFINDBAR!

**07.09.2009** - Anzeigen: "Wohnraumüberwachung", "Amtshaftung" werden zusammengefasst - Aktz. SPH/0306569/2009

**03.08.2009** - Eingabe "Verfahrensfehler" - Hessisches Ministerium der Justiz Aktz.4122/1E-III/A2-2009/8064-III/A

**23.06.2010** - Anzeige „Versuchter Mord“ - Aktz. 2820 UJs 69880/10 ; Aktz.3 Zs 1422/10 ; Hessisches Ministerium der Justiz Aktz.4121/1E-II/C2-2010/7576-III/A ; Aktz.4121/1E-II/B2-2010/7576-III/A

**16.04.2010** - Anzeige: „Versuchter Mord“ - Aktz.: SPH/0422758/2010 ; Aktz.2820 UJs 70514/10

**15.08.2008** - Anzeige "Hausfriedensbruch" - Aktz.3620 UJs 78369/09 ; Aktz. 9232 Js 3050/08 ; Aktz. 9232 Js 33333/08

**26.09.2008** - Anzeige "Rechtsbeugung eines Richters im Amt" - Aktz.3640 Js 35111/08

**15.10.2008** - Vorfall wird falsch ausgelegt - Zeugenaussage - Aktz.9232 Js 6121/09 ; Aktz.–HSG26–210/09–(POLAS-HE)

**18.03.2009** - Verdacht auf illegale Wohnraumüberwachung - Aktz.3620 UJs 78369/09

**14.12.2010** - Anzeige "Menschenraub" / "erpresserischer Menschenraub" - Online-Aktz: 1292337229703

d) Beraterverträge, welche seit 2003 mit dem "Justizministerium" / "Innenministerium" getroffen wurden, sollten erneut wertneutral auf Zielsetzung, Kosten/Nutzen-Rechnung geprüft werden. Vertragspartner sollten nochmals auf persönliche Einstellung zum Rechtsstaat geprüft werden (Abgabetermin: Steuererklärung 2009/2010, Aufenthaltsort) !

## **Anlage Steuerfahndung**

**folgende Personen sollten auf Ihre finanziellen Verhältnisse und den Abgabetermin Ihrer Steuererklärung 2009 / 2010 geprüft werden:**

**Alexander Heppe**, Rechtsanwalt, geb.18.02.1976, Am Schindeleich 42, 37269 Eschwege,

**Bernd Beyer**, geb. 1966, Rechtsanwalt, Bahnhofstraße 28, 37269 Eschwege

**Justizsekretärin Beyer**, Vormundschaftsgericht am Amtsgericht Eschwege

**Sabine Hasecke**, ESU GmbH, Dipl. Psychologin, Psychologiestudium Göttingen

**Michael Hasecke**, geb. am 24.03.1965, Geschäftsführer des Eschweger Sicherheitsunternehmens ESU GmbH, Schindergasse 3, 37276 Meinhard-Grebendorf

**Astrid Buss-Hasecke**, Ehefrau

**Mario Vandenhirtz**, Arbeitsvermittler, Jobcenter, Fuldaer Straße 6, 37269 Eschwege

**Rainer Michael Romhart**, Forstgasse 19, 37269 Eschwege

**Regina Mertins**, Inhaber Pegasus Zoohandlung, Forstgasse 19, 37269 Eschwege

Vorlage-Darlehnsvertrag:

## Darlehnsvertrag

**Bundesministerium des Innern**  
Alt-Moabit 101 D  
10559 Berlin

**Dirk Wolfgang Rohpeter**  
geb. am 27.03.1968  
Forstgasse 19  
37269 Eschwege

Mit Bezug auf folgende Aktenzeichen wird gemäß §839 BGB, zwischen den oben genannten Vertragspartnern, ein zinsloses Darlehn in der Gesamtschadenshöhe von 146,5 Milliarden Euro, in Worten: „Einhundert-sechs-und-vierzig-komma-fünf Milliarden Euro, rechtsverbindlich umgesetzt.

**Aktz. 3620 UJs 78369/09** - Anzeige "Verdacht auf illegale Wohnraumüberwachung" vom 18.03.2009

**Aktz. SPH/0509914/2010** - Anzeige "Versuchter Mord" vom 16.04.2010  
( Dienstaufsichtsbeschwerde incl. Amtshaftung: Aktz. V11 - R2/11 - 7q02 vom 08.05.2012 )  
04.06.2010 Polizeipräsidium Kassel - Antrag auf Amtshaftung in Gesamtschadenshöhe plus Folgeschäden

**Aktz. 2820 UJs 69880/10** - Anzeige "Versuchter Mord" vom 10.06.2010

**Anzeige vom 19.03.2012 - "Raubmord, Betrug, Freiheitsberaubung"**  
**( Aktenzeichen weiterhin unbekannt )**  
( Dienstaufsichtsbeschwerde incl. Amtshaftung: Aktz. V11 - R2/11 - 7q02 vom 08.05.2012 )

Dieses zinslose Darlehn wird für einen Mindestzeitraum von 30 Monaten zugesichert und kann nach erfolgtem Täter-Opfer-Ausgleich vorzeitig abgelöst werden ! Sollte wider Erwarten auch nach einem Zeitraum von 30 Monaten KEIN Täter-Opfer-Ausgleich erfolgt sein, so wandelt dieses zinslose Darlehn automatisch in Amtshaftung und gilt als getilgt !

Kreditsumme: -----146.500.000.000,- Euro-----  
Zahlungsvereinbarung: 30 mtl. Raten zu je 1/30

Darlehnsnehmer: **Rohpeter Dirk**  
Kto: 0111 807 00  
BLZ: 520 700 24 **Deutsche Bank24**  
IBAN: DE73 520700240 011180700

Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Darlehnsnehmer

\_\_\_\_\_  
Darlehnsgeber

Persönliche Voraussetzungen  
Fuldner Str. 6, 37269 Eschwege

Jobcenter Werra-Meißner-Kreis, Fuldner Str. 6, 37269 Eschwege

DV 12 0,55 Deutsche Post 

Herrn  
Dirk Rohpeter  
Forstgasse 19  
37269 Eschwege

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht:  
Mein Zeichen: 763  
Nummer BG: 41104BG0002198  
(Bei jeder Antwort bitte angeben)  
Name:  
Telefon: 05651-2283-0  
Telefax: 05651-2283-200  
E-Mail:  
Datum: 24.11.2012

## Änderungsbescheid

Sehr geehrter Herr Rohpeter,

mit Bescheid vom 25.10.2012 sind Ihnen Leistungen (Arbeitslosengeld II, Sozialgeld etc.) bewilligt worden.

Zum 01.01.2013 werden Ihre Regelbedarfe zur Sicherung des Lebensunterhalts (Arbeitslosengeld II/Sozialgeld) neu festgesetzt. Die Festsetzung berücksichtigt die Entwicklung der Preise sowie die Nettolohnentwicklung (§ 20 Abs. 5 Zweites Buch Sozialgesetzbuch - SGB II).

Sofern bei Ihnen oder einer mit Ihnen in der Bedarfsgemeinschaft lebenden Person ein regelbedarfsabhängiger Mehrbedarf (für werdende Mütter, Alleinerziehende oder behinderte Leistungsberechtigte) anerkannt ist, wird dieser ebenfalls entsprechend angepasst.

Für Sie werden in Folge der Änderungen Leistungen für folgenden Zeitraum und in folgender Höhe bewilligt:

Monatlicher Gesamtbetrag vom 01.01.2013 bis 30.04.2013 in Höhe von 657,00 Euro

monatliche Leistung (alle Betragsangaben in Euro)	
Name, Vorname	für den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhaltes (inkl. Mehrbedarfe)
Rohpeter, Dirk	382,00
Kosten für Unterkunft und Heizung	
Name, Vorname	
Rohpeter, Dirk	275,00

Der Berechnung der Leistungen liegen die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse aller Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft zu Grunde, wie sie bei der Antragstellung angegeben und nachgewiesen wurden.

Wie sich die Leistungen im Einzelnen zusammensetzen, können Sie dem Berechnungsbogen entnehmen.

Die in diesem Zusammenhang ergangenen Bewilligungsentscheidungen werden insoweit zum 01.01.2013 aufge-

MSZ\_1\_www.jobcenter-werra-meissner.de\_01.07.08.2012

Dienstgebäude  
Fuldner Str. 6  
37269 Eschwege

Telefon  
05651-2283-0  
Telefax  
05651-2283-200  
Internet  
www.jobcenter-werra-meissner.de

Hinweis  
Falls in diesem Schreiben  
Telefonnummern beginnend  
mit 01801 genannt sind, so ist zu  
beachten, dass aus dem Festnetz  
der Deutschen Telekom Kosten  
von 3,9 ct/min anfallen. Mobilfunk-  
preise höchstens 42 ct/min.

Bankverbindung  
Jobcenter Werra-Meißner-Kreis  
BA-Service-Haus Bundesbank  
BLZ 76000000  
Kto. Nr. 79001617  
BIC:  
IBAN:

Öffnungszeiten  
Mo - Di : 8:00 bis 16:00  
Mittwoch: 8:00 bis 13:00  
Do : 8:00 bis 16:00  
Fr : 8:00 bis 14:00

138820 53140029206403.12.12

0337041196



Deutsche Bank



Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG

Herrn  
Dirk Rohpeter  
Forstgasse 19  
37269 Eschwege

Investment & FinanzCenter  
Kassel  
Königsche Straße 13-15  
34117 Kassel

Beratungsteam  
Telefon (0561) 703-0  
24h-Kundenservice (0 18 18) 10 00  
9,9 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz,  
Mobilfunktarife können abweichen.

2. November 2011

Kontoauszug vom 22.10.2011 bis 01.11.2011  
Kontoinhaber: Dirk Rohpeter

Auszug	Seite	Filialnummer	Kontonummer	Bankleitzahl	Alter Saldo per 21.10.2011
19	1/1	107	0111807-00	520 700 24	EUR + 7,44

Buchung	Wert	Vorgang	Soll	Haben
01.11.	01.11.	BUNDESAGENTUR FUER ARBEIT 41104BG0002198/41104/7200 10004871019/1700009698605		+ 242,25



BIC (SWIFT)  
DEUT DE 330500

IBAN  
DE73 520 700 240 0111807-00

Neuer Saldo
EUR + 182,14

### Wichtige Hinweise

Bitte erheben Sie Einwendungen gegen einzelne Buchungen unverzüglich. Schecks, Wechsel und sonstige Einzugspapiere schreiben wir unter dem Vorbehalt des Eingangs gut. Der angegebene Kontostand berücksichtigt nicht die Wertstellung der Buchungen (siehe oben unter "Wert").  
Banks können bei Verfügungen möglicherweise Zinsen für die Inanspruchnahme einer eingeräumten oder geduldeten Kontoüberziehung anfallen.  
Die abgerechneten Leistungen sind als Bank- oder Finanzdienstleistungen von der Umsatzsteuer befreit, sofern Umsatzsteuer nicht gesondert ausgewiesen ist. Umsatzsteuer-ID Nr.: Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG, 60262 Frankfurt DE811907989

000000003 / ref:10704 / 20111102

**Polizeipräsidium Nordhessen**

Grüner Weg 35

34117 Kassel

**Schreiben vom 08.05.2012 - Aktz. V11 - R2/11 - 7q02**

(Briefpoststempel vom 15.05.2012)

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Bezug auf Ihr oben genanntes Schreiben, muss ich den Sachverhalt nocheinmal aufgreifen und Sie diesbezüglich korrigieren. Alle folgenden Informationen geben Ihnen die Möglichkeit ein Problem in der Anzeigenaufnahme (Polizeidirektion Eschwege) zu erkennen, welches sich nur durch Dienstaufsicht ändern lässt.

a) Strafverfolgung - (Staatsanwaltschaft als „Herr des Verfahrens“)

Der von mir zur Anzeige gebrachte Sachverhalt ist keinesfalls geklärt, da daß Einleiten von Ermittlungen verweigert und nachweislich keine Zeugenbefragung / Vernehmung durchgeführt wurde! Die Staatsanwaltschaft kann jedoch nur mit den Informationen entscheiden, welche vom Anzeigenerstatter vorgebracht und durch die Mitarbeiter der Polizeidirektion schriftlich festgehalten / weitergegeben werden !

Wenn eine Anzeige nicht ordnungsgemäß aufgenommen, dem Anzeigenerstatter in Kopie mit dem Inhalt der Anzeige ausgehändigt wird, kann nicht sichergestellt werden, das die Staatsanwaltschaft das Verfahren bearbeiten kann!

**Bitte nennen Sie mir das staatsanwaltliche Aktenzeichen meiner Anzeige vom 19.03.2012 !**

oder:

Bitte suspendieren Sie vorläufig alle Mitarbeiter der Polizeidirektion Eschwege, incl. Dienststellenleiter. Tauschen Sie bitte alle Mitarbeiter, welche seit dem 15.08.2008 jemals dort Dienst getan haben, um eine Aufarbeitung nicht zu gefährden!

Mit freundlichem Gruß

Rohpeter Dirk

## **Anlage - Aktenzeichen**

### **Aktenz. 9232 Js 3050/08 - Anzeige "Hausfriedensbruch" vom 15.08.2008**

- wird ohne meine Aussage als Sachbeschädigung an die Staatsanwaltschaft Kassel weitergeleitet!
  - ob die Falschaussage einer Nachbarin, incl. Lebensgefährten (HH-UK145) enthalten ist, konnte nicht geklärt werden!
- Ursache: FEHLVERHALTEN der Mitarbeiter der Polizeidirektion Eschwege

### **Aktenz. SPH/0509914/2010 - Anzeige "Versuchter Mord" vom 16.04.2010**

- Zusammenfassung aus mehreren Eingaben, incl. LKA Wiesbaden
  - Akteneinsicht nicht möglich - Inhalt der Akte unbekannt!  
(Gesprächstermin seitens der Polizeidirektion verweigert, unter Androhung von Gewalt der Dienststelle verwiesen! Mitarbeiter "Kullig" ? > nachweisbare Falschaussage ! )
  - Akte auch am 10.06.2010 nicht bei der Staatsanwaltschaft Kassel angekommen!
  - nachweislich KEINE ZEUGENBEFRAGUNG / KEINE VERNEHMUNG !
- Ursache: FEHLVERHALTEN der Mitarbeiter der Polizeidirektion Eschwege

### **Aktenz. 2820 UJs 69880/10 - Anzeige "Versuchter Mord" vom 10.06.2010**

- persönliche Anzeigenerstattung Staatsanwaltschaft Kassel  
Tatverdächtig: Michael Hasecke, Eschweger Sicherheitsunternehmen, ESU GmbH
- 23.06.2010 - Aufnahme von Ermittlungen wurde abgelehnt
  - nachweislich KEINE ZEUGENBEFRAGUNG / KEINE VERNEHMUNG !
- Ursache: Michael Haseckes engster Freund ist seit 2009 Staatsanwalt in Kassel!  
RA Bernd Beyer, Bahnhofstraße 28, 37269 Eschwege  
(Kanzlei Beyer | Schade; incl. RA Uwe Schade; RA Eike Peters)

### **Anzeige vom 19.03.2012 - "Raubmord, Betrug, Freiheitsberaubung"**

- Anzeigenaufnahme am 16.03.2012 + 19.03.2012 verweigert !
  - Name des Disziplinarvorgesetzten verweigert!
  - nachweislich falsches Aktenzeichen ST/0321969/2012 am 19.03.2012 an mich, Dirk Rohpeter, ausgehändigt!
  - nachweislich KEINE ZEUGENBEFRAGUNG / KEINE VERNEHMUNG !
- Ursache: FEHLVERHALTEN der Mitarbeiter der Polizeidirektion Eschwege

### **Aktenz. ST/0321969/2012 – Vorladung, angeblicher Beleidigung am 19.03.2012**

- Dieser Vorgang wurde ordnungsgemäß bearbeitet
- Vorladung erfolgte am 19.04.2012 !
  - Vernehmung am 26.04.2012 !
- Sachverhalt wird bis zur Gegenüberstellung mit dem Beamten angezweifelt, ein Hinweis auf §1HSOG Abs.6, LKA Sachsen "Fall Mitja/Fall Michelle / GamesConvention Leipzig", kann keine Beleidigung sein!
- Ursache: FEHLVERHALTEN der Mitarbeiter der Polizeidirektion Eschwege



## **Noch kein staatsanwaltschaftliches Aktz. vergeben!**

Rohpeter Dirk, Postfach 1610, 37256 Eschwege

Eschwege, 19. März 2012

### **Polizeidirektion Eschwege**

Niederhoner Straße 44

D – 37269 Eschwege

### **Anzeige Betrug, versuchter Raubmord, Freiheitsberaubung – Bitte um Amtshaftung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich, Dirk Wolfgang Rohpeter, geb. am 27.03.1968, gebOrt: Eschwege, geb-Name d. Mutter: Däsler, Meldeanschrift: Forstgasse 19, 37269 Eschwege eine Prüfung des Sachverhaltes und erstatte Anzeige wegen versuchtem Raubmord.

Man hat mein Auto aufgebrochen, meinen Keller in Herne umgeräumt, mein Beschäftigungsverhältnis bei BancTec Germany in Bielefeld in 2007 beendet, meine Wohnung durch einen Wasserschaden unbewohnbar gemacht, ist nach einem Umzug in den Werra-Meißner-Kreis mehrfach gewaltsam in meinen Wohnraum eingedrungen, hat meinen Internet-Anschluß in Abwesenheit am Tag eines Vorstellungsgespräches (07.09.2009/08.09.2009) benutzt, strafbares Material herunter geladen, einen Umzug verhindert, eine Beschäftigungsaufnahme erschwert, Beschäftigungsverhältnisse die ich selbst organisierte vorzeitig beendet, eine Selbständigkeit im Bereich „Consulting“ (Meerwasserentsalzungsanlagen, Solarthermie) durch Betrug verhindert, eine Akte auf dem Weg zur Staatsanwaltschaft verloren, die Beweisannahme verweigert, die Anzeigenaufnahme abgelehnt, ein Ermittlungsverfahren verweigert, meine Stromversorgung ohne Ankündigung, bei laufender Zahlung über ein Wochenende gesperrt, das Wiedereinschalten verweigert und mich zu einem illegalen Kreditvertrag mit der Agentur für Arbeit gezwungen somit meine Grundversorgung ALGII, illegal auf einen Betrag von weniger als 250,-Euro reduziert, (Ansprechpartner: Herr Kliebisch / Vandenhirtz !

Da ich Zeuge eines Sachverhaltes aus dem Jahr 2003 bin, bei dem mein ehemaliger Arbeitgeber Michael Hasecke, ESU GmbH einen Mitarbeiter der Tochtergesellschaft DLG (Geschäftsführer: Lutz Nölker), persönlich an die Polizeidirektion Eschwege übergab, mit dem Verdacht des „sexuellen Missbrauchs an Minderjährigen“ stellt sich die Frage, ob er dieses Erfolgserlebnis nutzte um sich auf Überwachungstechnologien zur „Führungsaufsicht von Sexualstraftätern“ zu spezialisieren. Die Akten aus dem Jahr 2003 werden nur maximal 10 Jahre aufbewahrt !

Michael Haseckes engster Freund RA Bernd Beyer, seit 2009 Staatsanwalt in Kassel, konnte die verlorene Akte SPH0509914/2010 bisher nicht finden.

Besteht ein Zusammenhang zum Fall „Mitja“ / „Michelle“ 2007/2008, jeweils zum Zeitpunkt der Computer-Spielemesse „Games-Convention“ in Leipzig ?

Sollte einer der Anwälte RA Bernd Beyer oder RA Alexander Heppe, sich als mein Anwalt ausgegeben, Schadensersatz mit Bezug auf meine Verwechslung im Krankenhaus oder sonstige Geldbeträge entgegen genommen oder Verträge geschlossen haben so wäre hier wegen Urkundenfälschung und Betrug zu ermitteln. Wenn man mich handlungsunfähig macht oder jeden Kontakt zu anderen kontrolliert, so ist eine strafbare Handlung meinerseits als Ursache auszuschließen!

Ziel des Betrugs war es, mich zu isolieren und handlungsunfähig zu machen !

Da ich, Dirk Rohpeter, geb.am 27.03.1968 in lebensbedrohlicher Situation versuchte über eine Selbständigkeit im Bereich „Consulting“, mich dem Täterkreis zu entziehen, soll das Ziel der Anzeige ein Täteropferausgleich oder Amtshaftung durch das Innenministerium sein, um meine lebensbedrohliche Situation zu beenden !

Ich bitte darum, das eine Staatsanwältin und eine 60köpfige Sonderkommission mit Spezialisten aus dem Bereich Internetkriminalität, Online-Games, Betrug, Urkundenfälschung, Steuerhinterziehung, Geldwäsche, Sexualstrafdelikte incl. einer eigenen Gerichtsmedizinerin mit der Aufklärung betraut werden.

Mit freundlichem Gruß

Rohpeter Dirk

## **Straftatbestand :**

### **Verdacht auf "illegale Wohnraumüberwachung", mit Verdacht auf "Industriespionage / Wirtschaftsspionage", basierend auf "Körperverletzung"**

[§ 202b StGB](#) - Abfangen von Daten aus elektromagnetischer Abstrahlung - (Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren)

[§ 201 StGB](#) - Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes (Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren)

[§ 201a StGB](#) - Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen (Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr)

[§ 226 StGB](#) - Schwere Körperverletzung (Freiheitsstrafe nicht unter drei Jahren)

### **Mit Bezug auf eine ausgehandelte "Ausgleichszahlung / Startkapital Selbständigkeit" mit**

Bezug auf die Verwechslung im Krankenhaus (28.09.2006-06.10.2006), in Herne, Nordrhein-Westfalen, durch einen Rechtsanwalt ohne Zeichnungsbefugnis abgefangen: Verdacht auf Betrug, Unterschlagung, Urkundenfälschung, Steuerhinterziehung, Geldwäsche

[§ 263 StGB](#) - Betrug

[§ 267 StGB](#) - Urkundenfälschung

[§ 370 AO](#) - Steuerhinterziehung (Freiheitsstrafe von bis zu fünf Jahren)

### **Mit Bezug auf illegale Verwendung meiner Daten in Online-Games:**

Verdacht auf Steuerhinterziehung, Geldwäsche, Identitätsdiebstahl

[§ 263a StGB](#) Computerbetrug

[§ 261 StGB](#) - Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte (Freiheitsstrafe von bis zu fünf Jahren)

### **Mit Bezug auf "unerlaubtes Betreten" meines Wohnraumes in Abwesenheit**

**(07.09.2009/08.09.2009)**, während ich beim Vorstellungsgespräch in Ingolstadt war:

Verdacht auf "Hausfriedensbruch", Mißbräuchliche Verwendung meines Internet-Accounts, "Fälschen beweisbarer Daten"

[§ 123 StGB](#) - Hausfriedensbruch (Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr)

[§ 268 StGB](#) - Fälschung technischer Aufzeichnungen (Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren)

[§ 269 StGB](#) - Fälschung beweisbarer Daten (Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren)

### **Mit Bezug auf eine privat organisierte Führungsaufsicht:**

Verdacht auf "Mißbräuchliche Verwendung" von Ausweisen und Dokumenten, Behinderung der Justiz mittels bezahlter Psychologen und psychologischer Gutachten, Verdacht auf Freiheitsberaubung

[§ 238 StGB](#) - unerlaubte Nachstellung (Freiheitsstrafe von bis zu fünf Jahren)

[§ 281 StGB](#) - Mißbrauch von Ausweispapieren

### **Mit Bezug auf eine Werbekampagne für neuste Überwachungstechnologien zur Führungsaufsicht von „Sexualstraftätern“**

Verdacht auf Freiheitsberaubung durch zwei Rechtsanwälte ohne Zeichnungsbefugnis die das Opfer isolieren indem der erste den Kontakt zu Helfern herstellt, der zweite das Opfer im Rahmen einer Werbekampagne incl. Beweismittel zur Zielscheibe macht, ohne Auskunft über Herkunft des Materials

Besitz von kinderpornographischem Material(Werbekampagne), ohne richterlichen Beschluß, ohne Aktenzeichen, **mit Bezug auf "organisierte Lynchjustiz" besteht "Verdacht auf Mord"!**

[§ 184b StGB](#) - **Verbreitung, Erwerb und Besitz kinderpornographischer Schriften** - (Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren)

[§ 268 StGB](#) - Fälschung technischer Aufzeichnungen (Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren)

[§ 269 StGB](#) - Fälschung beweisbarer Daten (Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren)

[§ 271 StGB](#) - Mittelbare Falschbeurkundung

[§ 145d StGB](#) - Vortäuschen einer Straftat (Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren)

[§ 211 StGB](#) - Mord / versuchter Mord (gezieltes Treiben in den Suizid / Lynchjustiz )

**Gemäß §1 HSOG Abs.6 sind folgende Dienststellen zu informieren:**

- (1) LKA Hessen (technische Unterstützung); (2) Verfassungsschutz Hessen / NRW (Industriespionage)  
(3) LKA Sachsen (Sexualdelikte Fall „Mitja“, Fall „Michelle“ 2007 / 2008) (4) Polizeidirektion Herne

Rohpeter Dirk, Postfach 1610, 37256 Eschwege

Eschwege, 19. März 2012

**Polizeidirektion Eschwege**

Niederhoner Straße 44

D – 37269 Eschwege

**Anzeige Betrug, versuchter Raubmord, Freiheitsberaubung – Bitte um Amtshaftung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich, Dirk Wolfgang Rohpeter, geb. am 27.03.1968, gebOrt: Eschwege, geb-Name d. Mutter: Däsler, Meldeanschrift: Forstgasse 19, 37269 Eschwege eine Prüfung des Sachverhaltes und erstatte Anzeige wegen versuchtem Raubmord.

Man hat mein Auto aufgebrochen (4), meinen Keller in Herne umgeräumt, mein Beschäftigungsverhältnis bei BancTec Germany in Bielefeld in 2007 beendet (1)(2), meine Wohnung durch einen Wasserschaden unbewohnbar gemacht, ist nach einem Umzug in den Werra-Meißner-Kreis mehrfach gewaltsam in meinen Wohnraum eingedrungen, hat meinen Internet-Anschluß in Abwesenheit am Tag eines Vorstellungsgespräches (07.09.2009/08.09.2009) benutzt, strafbares Material herunter geladen (5), einen Umzug verhindert, eine Beschäftigungsaufnahme erschwert, Beschäftigungsverhältnisse die ich selbst organisierte vorzeitig beendet (6)(7)(8), eine Selbständigkeit im Bereich „Consulting“ (Meerwasserentsalzungsanlagen, Solarthermie) durch Betrug verhindert, eine Akte auf dem Weg zur Staatsanwaltschaft verloren, die Beweisannahme verweigert, die Anzeigenaufnahme abgelehnt, ein Ermittlungsverfahren verweigert, meine Stromversorgung ohne Ankündigung, bei laufender Zahlung über ein Wochenende gesperrt, das Wiedereinschalten verweigert und mich zu einem illegalen Kreditvertrag mit der Agentur für Arbeit gezwungen somit meine Grundversorgung ALGII, illegal auf einen Betrag von weniger als 250,-Euro reduziert, (Ansprechpartner: Herr Kliebisch (10) / Vandenhirtz (10) !

Da ich Zeuge eines Sachverhaltes aus dem Jahr 2003 bin, bei dem mein ehemaliger Arbeitgeber Michael Hasecke, ESU GmbH (10) einen Mitarbeiter (10) der Tochtergesellschaft DLG (Geschäftsführer: Lutz Nölker (10)), persönlich an die Polizeidirektion Eschwege übergab, mit dem Verdacht des „sexuellen Missbrauchs an Minderjährigen“ stellt sich die Frage, ob er dieses Erfolgserlebnis nutzte um sich auf Überwachungstechnologien zur „Führungsaufsicht von Sexualstraftätern“ zu spezialisieren. Die Akten aus dem Jahr 2003 (9) werden nur maximal 10 Jahre aufbewahrt ! Michael Haseckes engster Freund RA Bernd Beyer, seit 2009 Staatsanwalt in Kassel, konnte die verlorene Akte SPH0509914/2010 (9) bisher nicht finden. Besteht ein Zusammenhang zum Fall „Mitja“ / „Michelle“ 2007/2008 (3), jeweils zum Zeitpunkt der Computer-Spielemesse „Games-Convention“ in Leipzig ?

Sollte einer der Anwälte RA Bernd Beyer (10) oder RA Alexander Heppe, (10) sich als mein Anwalt ausgegeben, Schadensersatz mit Bezug auf meine Verwechslung im Krankenhaus oder sonstige Geldbeträge entgegen genommen oder Verträge geschlossen (10) haben so wäre hier wegen Urkundenfälschung und Betrug zu ermitteln. Wenn man mich handlungsunfähig macht oder jeden Kontakt zu anderen kontrolliert, so ist eine strafbare Handlung meinerseits als Ursache auszuschließen !

Ziel des Betrugs war es, mich zu isolieren und handlungsunfähig zu machen !

Da ich, Dirk Rohpeter, geb.am 27.03.1968 in lebensbedrohlicher Situation versuchte über eine Selbständigkeit im Bereich „Consulting“, mich dem Täterkreis zu entziehen, soll das Ziel der Anzeige ein Täteropferausgleich oder Amtshaftung durch das Innenministerium sein, um meine lebensbedrohliche Situation zu beenden !

Ich bitte darum, das eine Staatsanwältin und eine 60köpfige Sonderkommission mit Spezialisten aus dem Bereich Internetkriminalität, Online-Games, Betrug, Urkundenfälschung, Steuerhinterziehung, Geldwäsche, Sexualstrafdelikte incl. einer eigenen Gerichtsmedizinerin mit der Aufklärung betraut werden.

Mit freundlichem Gruß

Rohpeter Dirk

- (5) Internet-Provider Unitymedia Hessen ; (6) Amazon Logistik GmbH, Bad Hersfeld ; (7) DocData, Eschwege  
(8) MEG AG, Kassel ; (9) Akteneinsicht Staatsanwaltschaft Kassel, Fall: Hasecke 2003 + SPH0509914/2010  
(10) Zeugenbefragung: Lutz Nölker, Michael Hasecke, RA Bernd Beyer, RA Alexander Heppe, Mario Vandenhirtz, Kliebisch

Rohpeter Dirk, Forstgasse 19, 37269 Eschwege, 0162 / 81 356 81, [dirk.rohpeter@gmx.net](mailto:dirk.rohpeter@gmx.net),  
Kto.011180700, BLZ: 52070024, Deutsche Bank, IBAN: DE73 520700240 011180700  
<http://dirk-rohpeter.homepage.eu/>